

Ersatzgeschwächter EVR muss nach Deggendorf

Geschrieben von: Stefan Liebergesell

Freitag, den 30. Dezember 2016 um 01:50 Uhr



Nach zwei Siegen gegen den EHV Schönheide muss der EV Regensburg zum Jahresausklang nach Deggendorf. Der Vergleich mit dem DSC ist auch das letzte Donau-Derby der Vorrunde.

Obwohl der EVR auf Tabellenplatz zwei zurückspringen konnte, ist die Favoritenrolle beim Deggendorfer SC und das hat einen Grund: Doug Irwin, Coach der Oberpfälzer, muss auf zwei weitere Akteure verzichten. Peter Flache fehlt aufgrund einer Spieldauerstrafe und Verteidiger Sebastian Wolsch muss wegen einer Kopfverletzung ebenfalls passen. Wie lange die Ausfalldauer von Wolsch ist, steht noch nicht fest. Dazu fehlen noch Daniel Stiefenhofer, Marco Habermann, Lukas Heger (alle verletzt) sowie Tim Brunnhuber (Fünf-Nationen-Turnier der U18-Nationalmannschaft in der Schweiz), sodass Regensburg nur noch sechs Verteidiger und neun Angreifer zur Verfügung stehen. Hier sind allerdings schon die DNL-Akteure Xaver Tippmann und Felix Schwarz mit inbegriffen. Bei den Gastgebern sind bis auf den Langzeitausfall von Andrew Schembri keine großen Verletzungen bekannt.

Regensburg hatte mit Schönheide eher einen dankbaren Aufbauegner, der es allerdings den Domstädtern lange schwer machte. Jedoch waren die Wölfe der richtige Gegner, um endlich wieder zurück zur Treffsicherheit zu finden. Und vor dem Doppelvergleich gegen die Sachsen war ja auch noch das Erfolgserlebnis gegen den heutigen Gegner Deggendorf, sodass das verbleibende EVR-Aufgebot durchaus positiv nach Niederbayern reisen kann. Jedoch werden wohl erneut die Reihen angepasst werden, ja sogar müssen. Dementsprechend interessant ist das letzte Duell des Jahres 2016, denn die niederbayerischen Gastgeber lieferten zuletzt zwei starke Partien ab.

Gegen Selb erspielte sich das Team von John Sicinski insgesamt drei Zähler. Beide Spiele gingen jeweils in die Overtime, waren torreich und hart umkämpft. Dazu gewannen jeweils die Gästeteams die Partien, sodass noch eine extra Portion Emotion mit dabei war. Nun folgt für Deggendorf gleich das Derby gegen den EVR und es ist davon auszugehen, dass einen Tag vor Silvester die Hütte in Niederbayern voll sein wird. Deshalb hofft das EVR-Team auf zahlreiche Schlachtenbummler, die die Irwin-Truppe lautstark unterstützen.

Anpfiff in Deggendorf ist um 20.00 Uhr. Ausreichend Tickets sind noch an der Abendkasse vorhanden. Alle Fans, die nicht mit zur Auswärtspartie beim DSC reisen können, haben die Möglichkeit per Ticker unter www.evr-liveticker.de hautnah mit dabei zu sein.